

Jahresbericht zweitausend

16



Kompetent. Persönlich. Fair.



**Volksbank
Niedergrafschaft eG**

Vorwort Vorstand

Inhaltsverzeichnis

- 3 Vorwort Vorstand
- 4 Organisation unserer Bank
- 5 Ihr Partner vor Ort
- 6 Bericht des Vorstandes
- 10 Bericht des Aufsichtsrates
- 12 Digitalisierung
- 14 Geschäftsfeld Firmenkunden:
Die Hertrampf-MotoCity
- 16 Geschäftsfeld Privatkunden:
Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät
- 18 Geschäftsfeld Agrarkunden:
Die Weichen richtig stellen
- 20 Geschäftsfeld Vermögensbetreuung:
Börse in der Hand, Beratung vor Ort
- 22 Abteilungsporträt: Marktfolge Kredit
- 24 Mitarbeiter im Ehrenamt: Stephan Wübben
- 26 Unser Arbeiterteam
- 28 Engagement für die Region
- 32 Bilanz: Aktivseite
- 33 Bilanz: Passivseite
- 34 Bilanz: G+V

„Trotz Digitalisierung: Es bleibt persönlich“

Verehrte Mitglieder, Kunden und Geschäftsfreunde, das Internet und die mobilen Endgeräte verändern das Informations- und Kaufverhalten der Menschen, auch in Bezug auf Bankgeschäfte. Der Kunde erwartet mehr Möglichkeiten, mit seiner Bank in Kontakt zu treten. Erkennbar ist, dass die Kundenkontakte für Finanzfragen zunehmend außerhalb der Bankfiliale stattfinden. Gleichwohl ist für 97 % der Deutschen eine persönliche Beratung bei Bankdienstleistungen wichtig, so die Studie „Bankberatung der Zukunft“ von Sopra Steria Consulting. Diese Erwartungshaltungen bilden die wesentliche Arbeitsgrundlage in der Ausrichtung zu unseren Kunden. Egal, welchen Kontaktweg Sie favorisieren, es muss gewährleistet sein, dass alle Zugangswege miteinander verzahnt sind. Gibt der Kunde beispielsweise online seine Daten für die Baufinanzierung ein, so müssen diese Daten im anschließenden Beratungsgespräch aufrufbar und ohne Medienbruch nutzbar sein. Unser Zielbild: Ob digital, persönlich oder in Kombination – der Kunde bestimmt die Form der Erledigung. Auch mit technischer Weiterentwicklung – die Handlungsmaxime unserer Bank, Mitgliedern und Kunden kompetent, persönlich und fair zu begegnen, bleibt.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Sie über die geschäftliche Entwicklung Ihrer Genossenschaftsbank in der Niedergrafschaft informieren und Ihnen beispielhaft unser Leistungsangebot für Kunden zeigen. Als lokale Bank mit breiter gesellschaftlicher Einbindung fühlen wir



uns verpflichtet, regelmäßig soziales, kulturelles und sportliches Engagement zu fördern. Lesen Sie auf den Seiten 28 bis 31 über unsere Fördermaßnahmen 2016. Eine Bank ist nur so gut wie ihre Mitarbeiter. Gerne präsentieren wir Ihnen dazu ausschnittsweise sowohl berufliche Qualifizierungen, langjährigen Arbeitseinsatz als auch ehrenamtliches Engagement.

Liebe Mitglieder und Kunden, werte Geschäftsfreunde, wir danken Ihnen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Geschäftsjahr 2016. Auch in Zukunft möchten wir gerne Ihr Finanzpartner sein.

Uelsen, im Mai 2017

Die Vorstandsmitglieder
Ihrer Volksbank Niedergrafschaft eG

Herzliche Grüße


Berend Gortmann


Berthold Scholte-Meyerink

Gerne überreichen wir Ihnen
unseren Bericht über das Geschäftsjahr 2016.

Der Vorstand

Organisation unserer Bank

Vorstand

Berend H. Gortmann Ressorts: Privat-, Firmen- und Agrarkundengeschäft, Kommunikation und Marketing, Personalentwicklung

Berthold Scholte-Meyerink Ressorts: Finanzen und Organisation, Interne Revision, Marktfolge Kredit, IT

Prokuristen

Horst Lammers Bereichsleiter Firmen- und Agrarkundengeschäft
Jürgen Snieders Bereichsleiter Marktfolge Kredit
Friedhelm Völkerink Bereichsleiter Finanzen und Organisation
Jörg Wojtaszek Bereichsleiter Privatkundengeschäft

Aufsichtsrat

Johann Schüürmann Kfm. Geschäftsführer i.R., Uelsen, Vorsitzender des Aufsichtsrates
Heike Oudehinken Diplom-Kauffrau, Steuerberaterin, Wielen, stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrates
Jens Klausen Werksleiter/Milchindustrie, Münster
Frank Töller Geschäftsführender Gesellschafter, Steuerberater, Hoogstede
Helmut Töller Selbständiger Landwirtschaftsmeister, Hoogstede-Tinholth
Jan Wigger Unternehmer/Betriebswirt des Handwerks, Wilsum

Ihr Partner vor Ort



Geschäftsstelle Uelsen
Neuenhauser Straße 15, 49843 Uelsen
Telefon: 05942 9301-0

(zusätzlicher Geldautomat im Combi-Verbrauchermarkt,
Itterbecker Straße 43)



Geschäftsstelle Hoogstede
Hauptstraße 29, 49846 Hoogstede
Telefon: 05944 9388-0



Geschäftsstelle Georgsdorf
Adorfer Straße 6, 49828 Georgsdorf
Telefon: 05946 9103-0



Geschäftsstelle Wilsum
Dorfstraße 1, 49849 Wilsum
Telefon: 05945 9192-0



Geschäftsstelle Itterbeck
Hauptstraße 24, 49847 Itterbeck
Telefon: 05948 9388-0

Ihr Partner online

E-Mail: info@vbng.de
www.facebook.com/vobaniedergrafschaft
WhatsApp: 05942 9301-333

www.voba-niedergrafschaft.de



Bericht des Vorstandes

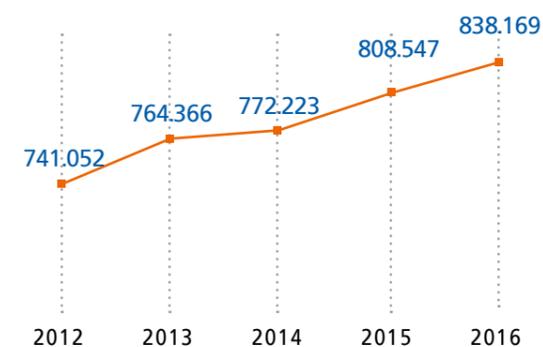


Berthold Scholte-Meyerink, Berend H. Gortmann

Genossenschaftliche Beratung bewährt sich in anspruchsvollem Marktumfeld

Das Geschäftsjahr 2016 war erneut von einer erfreulichen Entwicklung geprägt. Dies ist angesichts des anspruchsvollen Marktumfeldes keine Selbstverständlichkeit. Die Sorge vor dem Abflauen der Wirtschaft, eine ungelöste Identitätskrise in Europa und eine Preismisere in dem für unsere Region so bedeutenden Agrarsektor führten zu einer gewissen Verunsicherung. Unsere Mitglieder und Kunden können aber gerade in diesen eher unruhigen Zeiten auf die genossenschaftliche Beratung vertrauen. In den Gesprächen werden alle finanziellen Bedarfssfelder individuell, fachgerecht sowie bedarfs- und lösungsorientiert beleuchtet. So erklärt es sich, dass das betreute Kundenvolumen aller Finanzdienstleistungen im Jahr 2016 über alle Sparten hinweg um weitere knapp 30 Mio. € oder 3,7 % auf rund 838 Mio. € angestiegen ist.

Betreutes Kundenvolumen in T€



Beratung in Zeiten von Null- und Negativzinsen noch bedeutsamer

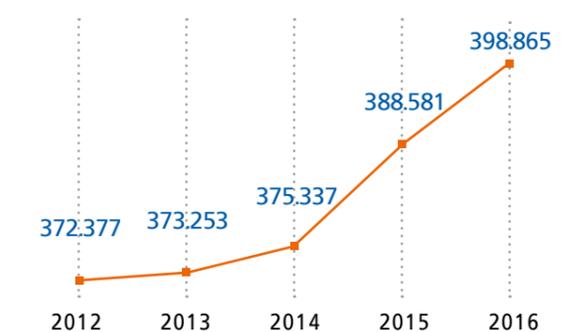
Die Europäische Zentralbank beschloss im März 2016, die Leitzinsen auf das historische Tief von 0,0 % zu senken. Auf Gelder, die die Banken bei der Zentralbank parken, sind seit längerer Zeit sogar Negativzinsen fällig. Da in unsicheren Zeiten vorrangig kurzfristig verfügbare und sichere Einlagen nachgefragt werden, stellt dieses Umfeld eine besondere Herausforderung dar. Um wenigstens noch einen gewissen Renditeanspruch realisieren zu können, setzen immer mehr unserer Kunden auch auf Wertpapieranlagen. Unsere gut ausgebildeten und erfahrenen Kundenberater helfen hier bei der Aus-

wahl der richtigen Papiere. Um die Kursrisiken abzufedern, werden die Gelder vorrangig in Investment-Fonds unserer Fondsgesellschaft Union Investment angelegt. Der Bestand der dort für unsere Kunden verwalteten Gelder stieg um 6,0 %. Auch die bilanziellen Einlagen nahmen in 2016 deutlich zu – insgesamt um gut 8 Mio. €. Das gesamte durch unsere Bank betreute Kundenanlagevolumen erhöhte sich um 15,1 Mio. € oder 4,2 %.

Investitionen in Wohnbauimmobilien führen zu weiterem Kreditwachstum

Die niedrigen Zinsen stellen für Anleger ein Problem dar, Kreditnehmer hingegen zeigen sich erfreut. Dabei war das Kreditgeschäft 2016 einmal mehr geprägt durch die Nachfrage aus der Privatkundschaft. Im gewerblichen Bereich sowie im Agrarsektor war nur eine zurückhaltende Investitionsneigung zu spüren – das niedrige Zinsniveau beförderte in 2016 aber erneut Investitionen in Wohnbauimmobilien. Dies gilt sowohl für den Erwerb oder die Renovierung von selbstgenutztem Wohneigentum als auch für die Schaffung von Vermietungsobjekten. Nachgefragt wurden in diesem Zusammenhang insbesondere Kredite mit langen Zinsfestschreibungen. Diese wurden zum Teil an unsere Verbundpartner R+V Lebensversicherung AG, Bausparkasse Schwäbisch Hall AG und WL Bank vermittelt. Der Bestand an vermittelten Krediten stieg um gut 6 % und hat sich in den letzten fünf Jahren mehr als verdoppelt. Das bilanzielle Kreditgeschäft wuchs nach Verrechnung der erfolgten Rückzahlungen um weitere 10,9 Mio. € an. Insgesamt erhöhte sich das durch uns betreute Kundenkreditvolumen um 3,6 %.

Bilanzsumme in T€



Dienstleistungsangebot rund um die Immobilie wird weiter rege in Anspruch genommen

Die Dienstleistungen unserer Immobilienabteilung waren angesichts der weiterhin starken Investition in Immobilien im Berichtsjahr wieder sehr gefragt. Unsere gute Marktkenntnis, die bestehenden exzellenten Verbindungen und die umfangreiche Betreuung vom ersten bis zum letzten Schritt führten erneut zu einem sehr guten Erfolg – insgesamt wurden im Berichtsjahr über 70 Immobilien vermittelt. Neben dem guten Dienstleistungsertrag auf Vorjahresniveau ergeben sich aus der Immobilienvermittlung vielfältige Beratungsansätze und häufig auch neue Kundenverbindungen. Zur langfristigen Sicherung des günstigen Zinsniveaus und der Einbindung staatlicher Förderungen erfreut sich der Bausparvertrag unverändert großer Beliebtheit. In 2016 wurden durch unsere Kunden Verträge mit einem Bausparvolumen von annähernd 26 Mio. € abgeschlossen. Diese Summe liegt zwar leicht unter dem Vorjahr, stellt im überbetrieblichen Vergleich aber einen sehr guten Wert dar.



Vorsorgethemen für unsere Mitglieder und Kunden immer wichtiger

Themenstellungen wie Altersvorsorge und persönliche sowie sachliche Absicherung betreffen jeden Kunden – egal ob Unternehmer, Landwirt oder Privatkunde. Daher sind sie auch fester Bestandteil unseres Beratungsangebots. Unabhängig davon, ob jemand eher Anlage- oder Kreditbedarf hat – die Berücksichtigung der individuellen Risikosituation des Kunden gehört zu einer bedarfsorientierten Beratung sinnvollerweise dazu. Hierbei stützen wir uns auf das breite Leistungsangebot der R+V Versicherung sowie kompetente Ansprechpartner. Neben den vertrauten Kundenberatern stehen unseren Mitgliedern und Kunden in jeder Geschäftsstelle Spezialisten der R+V zur Verfügung. Ende 2016 nutzten bereits über 6.250 unserer Kunden den Vorteil, nur einen Anlaufpunkt für alle finanziellen Angelegenheiten zu haben – mit weiter steigender Tendenz. Die Anzahl der durch unsere Bank betreuten Lebens- und Sachversicherungen stieg um rund 3 % auf über 18.500 Stück an.

Ertragslage in T€

	2014	2015	2016
Zinsüberschuss	9.904	9.866	9.554
Provisionsüberschuss	3.355	3.562	3.615
Verwaltungsaufwand ¹	9.019	9.068	8.775
Risikovorsorge ²	11	444	203
Jahresüberschuss	2.132	2.047	2.087

¹ GuV-Posten 10 bis 12 ² Saldo GuV-Posten 13 und 14

Geschäftsaktivitäten münden in stabiler Ertragslage

Das historische Niedrigzinsniveau bewirkte, dass der Zinsüberschuss trotz Wachstum im Kundengeschäft im Vergleich zum Vorjahr um 206 T€ auf 9.661 T€ zurückging. Durch die umfangreichen Erfolge im Dienstleistungsgeschäft mit der Vermittlung von Wertpapieren, Versicherungs- und Bausparleistungen sowie Immobilien konnte ein Teil des Rückgangs durch einen um 53 T€ gestiegenen Provisionsüberschuss aufgefangen werden. Insgesamt fiel der Rohüberschuss somit um 153 T€ auf 13.276 T€.

Der Großteil des Ertragsrückgangs konnte durch geringere Verwaltungsaufwendungen kompensiert werden. Gleichwohl liegen unsere Aufwandsquoten nach wie vor über dem Verbandsdurchschnitt. Dies ist allerdings auch unserer strategischen Ausrichtung mit einer intensiven Kundenbetreuung vor Ort und unserer Geschäftsstruktur mit einem sehr hohen Anteil an Ausleihungen geschuldet. Beide Aspekte bedingen eine hohe Personalintensität.

Der Aufwand für die Risikovorsorge im Kundenkreditgeschäft und Wertkorrekturen im Wertpapierbestand lag in 2016 bei 203 T€. Die gute Ertragslage ermöglicht es uns, zur allgemeinen Risikovorsorge weitere 1.300 T€ dem Fonds für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB zuzuführen.

Für das Jahr 2016 zahlen wir Steuern in Höhe 1.240 T€. Von diesem Steueraufwand verbleiben 554 T€ Gewerbesteuer direkt bei den Gemeinden unserer Filialstandorte Georgsdorf, Hoogstede, Itterbeck, Ringe, Uelsen und Wilsum. Der Jahresüberschuss liegt mit 2.087 T€ um 40 T€ über dem Vorjahr. Unter Berücksichtigung der Satzungsbestimmungen haben wir hiervon vorab 1.498 T€ zur Eigenkapitalstärkung in die gesetzliche und in die Ergebnisrücklage eingestellt.

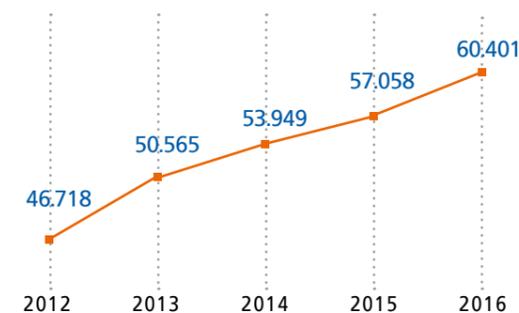


Trotz historisch tiefem Zinsniveau unveränderte Dividendenhöhe

Unsere Dividende halten wir bewusst auf einem über dem Kapitalmarkt liegenden Niveau. Aus dem Bilanzgewinn von 589 T€ (Vorjahr 579 T€) möchten wir unverändert eine sechszehntige Dividende an unsere Mitglieder auskehren. Im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat schlagen wir vor, den Bilanzgewinn folgendermaßen zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 6 %	96.788,65 €
Zuweisungen zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	246.200,00 €
b) Andere Ergebnisrücklagen	246.221,66 €
Insgesamt	589.201,31 €

Bilanzielles Eigenkapital in T€¹



¹ Bilanzposition P11 und P12

Die Generalversammlung als höchstes Beschlussorgan der Bank bitten wir um Zustimmung für diesen Vorschlag. Soweit er angenommen wird, steigt das bilanzielle Eigenkapital der Bank auf 60.401 T€ oder 15,1 % (Vorjahr 14,7 %) der Bilanzsumme an. Dies ermöglicht uns trotz steigender aufsichtsrechtlicher Anforderungen weiteres Wachstum und sichert die Eigenständigkeit der Bank.

Wir sagen allen Beteiligten Danke

Erfolg kommt nie von allein. Eine Basis für die positive Entwicklung der Volksbank Niedergrafschaft ist das durch unsere Mitglieder und Kunden in uns gesetzte Vertrauen. Hierfür sagen wir ausdrücklich herzlichen Dank.

Der erfolgreiche Verlauf des Geschäftsjahres ist zudem Ausdruck der hohen Leistungsbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Bank. Für diesen engagierten Arbeitseinsatz und den gelebten Teamgeist bedanken wir uns ebenfalls. In diesen Dank schließen wir den Betriebsrat für die sachliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit ein.

Weiterhin lebt unser Bankmodell davon, dass wir unseren Kunden in allen finanziellen Fragen Lösungen aus einer Hand anbieten können. Dies ist nur möglich durch die enge und gute Zusammenarbeit mit den genossenschaftlichen Verbundpartnern und der VR-Agrarberatung. Danke für die hervorragende Unterstützung. Der Aufsichtsrat hat uns in seiner Funktion als Überwachungs- und Beratungsorgan über das Jahr hinweg konstruktiv begleitet. Für dieses ehrenamtliche Engagement danken wir allen Mitgliedern.

Uelsen, im Mai 2017
Der Vorstand

Bericht des Aufsichtsrates¹⁾



Frank Töller,
Jens Klausen,
Johann Schüürmann,
Jan Wigger,
Heike Oudehinken,
Helmut Töller

Die Volksbank Niedergrafschaft kann im Geschäftsjahr 2016 erneut auf eine erfreuliche Entwicklung blicken. Neben der Ausweitung des betreuten Kundenvolumens erzielte unsere Genossenschaft im Berichtsjahr wiederum ein gutes, über dem Durchschnitt liegendes Jahresergebnis, wodurch die sehr gute Eigenkapitalausstattung weiter gestärkt werden konnte. Mit besonderer Freude registrieren wir, dass sich immer mehr Kunden entscheiden, gleichzeitig auch Teilhaber unserer Bank zu werden. Allein im Jahr 2016 waren es 510 neue Mitglieder – zum Jahresende insgesamt 6.832. Damit ist zwischenzeitlich mehr als jeder dritte Kunde unserer Bank und Einwohner in unserem Geschäftsgebiet Teilhaber der Volksbank Niedergrafschaft eG. Wir werten dies als große Anerkennung unseres genossenschaftlichen Bankmodells.

In zehn gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand hat der Aufsichtsrat sich mit den Geschäftsplanungen des Vorstandes und mit der regelmäßigen Berichterstattung über die Geschäfts- und Ertragsentwicklung auseinandergesetzt. Des Weiteren bezog sich die laufende Überwachungstätigkeit auf die inhaltliche Erörterung und Bewertung der Risikolage, insbesondere auf die zusammengefassten Ergebnisse der Marktpreis-, Zinsänderungs- und Adressausfallrisiken. Dem Aufsichtsrat wurde vom Vorstand regelmäßig, umfassend und zeitnah berichtet. Über alle zustimmungspflichtigen Geschäfte hat der Aufsichtsrat mitentschieden.

Der vorliegende Jahresabschluss 2016 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V., Oldenburg, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet. Der Prüfungsbericht ist dem Aufsichtsrat zugegangen und wurde umfassend beraten. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss zum 31.12.2016 festzustellen und dem Gewinnverwendungsvorschlag zuzustimmen.



Mit Ablauf der Generalversammlung am 17. Mai 2017 scheiden wegen des Ablaufs der Wahlperiode die Herren

**Johann Schüürmann aus Uelsen und
Jan Wigger aus Wilsum**

aus dem Aufsichtsrat aus. Johann Schüürmann ist wegen des Erreichens der satzungsgemäßen Altersgrenze nicht wieder wählbar. Er gehört dem Aufsichtsrat unserer Bank seit 27 Jahren an und bekleidet seit dem Jahr 2011 das Amt des Aufsichtsratsvorsitzenden. Der Aufsichtsrat dankt Johann Schüürmann für das langjährige ehrenamtliche Engagement und die zusätzliche Koordinierung der Aufsichtsratsarbeit in der Funktion des Vorsitzenden dieses Gremiums.

Eine Wiederwahl von Jan Wigger ist möglich und wird vom Aufsichtsrat vorgeschlagen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die erfolgreiche Arbeit im Jahr 2016.

Uelsen, im Mai 2017

Der Aufsichtsrat

¹⁾ Die Berichtspflicht gemäß §58 GenG erfolgt in der Generalversammlung.



Digitalisierung

Wir sind da, wo Sie sind: Digital und lokal

Der Megatrend Digitalisierung hat unser Leben verändert. Dank Tablet und Smartphone sind wir stets mit dem Internet verbunden. Wir möchten nicht mehr warten oder lange Wege zurücklegen. Wir erledigen die Dinge einfach hier und jetzt: Shopping, Informationen einholen, uns über soziale Netzwerke mit anderen Menschen austauschen. Die gleichen Ansprüche stellen unsere Kunden auch an ihre Volksbank. Wir antworten auf diese Herausforderung mit einem vernetzten Dienstleistungsangebot, das an den Zielen und Wünschen unserer Kunden ausgerichtet ist.

„Digitalisierung ist eine unglaubliche Chance für uns“, fasst Vorstandsmitglied Berthold Scholte-Meyerink die Auswirkungen des momentan allgegenwärtigen Trends zusammen. „Unsere Mitglieder und Kunden wünschen sich eine Bank, die immer und überall erreichbar ist. Das bieten wir! Mal online, mal über die Banking-App, mal direkt in der Geschäftsstelle“, so Scholte-Meyerink weiter. Darüber hinaus bestehe für unsere Kunden die Möglichkeit zum Dialog mit der Bank über Facebook und WhatsApp.

Online-Banking bietet immer mehr Möglichkeiten

Die Hälfte unserer Kunden nutzt bereits das Online-Banking. Neben der Abwicklung des Zahlungsverkehrs können hier auch zahlreiche Produkte online abgeschlossen werden. Das elektronische Postfach bietet den Online-Banking-Nutzern einen besonders gesicherten, bankinternen Weg, um Nachrichten mit ihrem Berater auszutauschen. Die Kontoauszüge werden bequem, modern und kostenfrei in den Postkorb eingestellt.

Unser Alleskönner: Die VR-BankingApp

Auch unsere VR-BankingApp erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Hier hat man stets alles auf einen Blick: Finanzübersicht mit Umsatzdetails inklusive Bausparen, Fonds und Versicherungen sowie Kreditkartenumsätze und Kontobewegungen der gesamten Konten. Und das unabhängig vom Standort. Mit der neuen „Geld senden & anfordern“-Funktion lässt sich Geld wie eine Nachricht einfach und schnell ohne Eingabe der IBAN direkt von einem Konto an ein anderes Privatkonto bei einer deut-



schen Genossenschaftsbank versenden oder Geld von Freunden und Bekannten anfordern. „Das „Geld senden & anfordern“ ist ebenso einfach und intuitiv wie ein WhatsApp-Chat und bietet unseren Kunden einen tollen Zusatznutzen“, zeigt sich Vorstandsmitglied Berend Gortmann begeistert von der neuen Funktion. Ab der 2. Jahreshälfte 2017 wird es zudem möglich sein, ausschließlich per Smartphone Daueraufträge einzurichten oder Überweisungen durchzuführen. Mit der Funktion „Scan2Bank“ können Rechnungen fotografiert und automatisch in eine Überweisung übertragen werden. Um die kostenlose VR-BankingApp nutzen zu können, wird lediglich ein für das Online-Banking freigeschaltetes Konto benötigt.

Für die nächsten Jahre haben wir uns die Aufgabe gestellt, unsere vielen digitalen Angebote weiter auszubauen, um sie noch attraktiver und nutzerfreundlicher zu machen. Dennoch: Die digitalen Modelle stoßen irgendwann an ihre Grenzen. Der Punkt ist erreicht, sobald Fragestellungen oder Aufgaben komplexer und bedeutender werden. Möchte sich ein Kunde die vielleicht größte Anschaffung in seinem Leben leisten und sich zum Beispiel den Traum vom eigenen Haus erfüllen, wünscht er sich einen kompetenten Berater an seiner Seite, dem er in die Augen schauen und vertrauen kann.

Digitale Trends kommen und gehen. Gute Beratung bleibt.

Digitale Lösungen machen vieles einfacher, effizienter und individueller. Das bedeutet im Umkehrschluss: Mehr Zeit für unsere Kunden! „Unsere Kunden wünschen sich nach wie vor eine gute, persönliche Beratung. Die lässt sich durch nichts ersetzen. Aber dank digitaler Hilfsmittel weiter verbessern“, betont Bankvorstand Berend Gortmann.



Denis Hertrampf
vor seiner MotoCity
in Emsbüren



Geschäftsfeld Firmenkunden

Eldorado für Motorradfahrer: die Hertrampf-MotoCity

Motorrad, Lifestyle, Service und mehr: In der Hertrampf MotoCity in Emsbüren findet man alles, was das Biker-Herz begehrt. „Hier können Zweiradfahrer ihrer Leidenschaft in einem geballten Zentrum rund um den Motorradsport nachkommen“, betont Geschäftsführer Denis Hertrampf.

Die Familie Hertrampf bietet seit über 35 Jahren Service rund um das Thema Motorrad. Als Suzuki-Vertragshändler in der Sachsenstraße in Nordhorn hat sich das Unternehmen einen hervorragenden Ruf bei den Bikern erarbeitet. „Für meine Idee eines Vollsortimenters war Nordhorn allerdings nicht der richtige Standort“, sagt Denis Hertrampf. „Durch den Neubau im Gewerbegebiet Emslandpark in Emsbüren mit der hervorragenden Verkehrsanbindung direkt am Autobahnkreuz A30/31 können uns Kunden vom Ruhrgebiet bis zur Küste sowie aus den Niederlanden schnell erreichen“, so Hertrampf weiter.

Für die finanzielle Umsetzung dieser Idee suchte der Unternehmer das Gespräch mit der Volksbank Niederrhein. „Das Konzept eines ‚Eldorados für Motorradfahrer‘ an einem ideal gelegenen Verkehrsknotenpunkt hat uns von Anfang überzeugt“, erklärt Firmenkundenberater André Kölber, der die Familie Hertrampf seit vielen Jahren betreut.

Seit der Eröffnung im Jahr 2015 bietet die MotoCity auf über 4000 m² Ausstellungsfläche ein riesiges Bekleidungs- und Zubehörangebot sowie eine breite Modellpalette: Harley-Davidson, Ducati und KTM sowie Suzuki, Vespa und MV Augusta – eine Auflistung, die sich wie das „Who’s who“ der motorgetriebenen Zweirad-Szene liest. Die zwei hellen und offenen Etagen beinhalten auch einen großen Werkstattbereich sowie – als kommunikatives Zentrum der MotoCity – das Café 31. Mit der Firma Louis konnte Denis Hertrampf Europas Branchenprimus für Motorradbekleidung, -ersatzteile und -zubehör als Untermieter gewinnen.

Auf den Standort Nordhorn müssen die Grafschafter Biker auch in Zukunft nicht verzichten. Hier bieten die Eltern Joachim und Friedel Hertrampf weiterhin die Marke Suzuki sowie fachgerechte Reparaturen und Umbauten für alle Marken an. Die MotoCity in Emsbüren leitet Denis Hertrampf zusammen mit seiner Frau Barbara, insgesamt werden hier 20 Mitarbeiter beschäftigt.



Die Unternehmensgruppe Hertrampf ist seit vielen Jahren eng mit unserer Bank verbunden. „Als innovatives und wachsendes Unternehmen braucht man einen zuverlässigen Finanzpartner an seiner Seite. Den habe ich mit der Volksbank Niederrhein und insbesondere mit meinem Berater André Kölber“, ist Denis Hertrampf überzeugt.



Unsere Digitalangebote

PAYDIREKT

paydirekt ist das Online-Bezahlverfahren, mit dem Sie Ihre Interneteinkäufe sicher, einfach und direkt über Ihr Girokonto bezahlen können. Und gerade weil die Basis für paydirekt Ihr Girokonto bei uns ist, ist die Freischaltung komfortabel und die Nutzung sicher.

- ✓ Direkte Freischaltung im Online-Banking Ihrer Volksbank
- ✓ Direkte Möglichkeit zur Reklamation im paydirekt-Käuferportal mit unserem umfassenden Käuferschutz
- ✓ Direkte Sichtbarkeit der Zahlung auf dem Kontoauszug sowie im Online-Banking und in der VR-BankingApp
- ✓ Ihre Kontodaten bleiben wo sie sind: Bei Ihnen und Ihrer Bank



André Kölber (Firmenkundenberater)
im Gespräch mit Denis Hertrampf

Tochter Mailin steht für Familie Hindriks aus Georgsdorf im Mittelpunkt



Geschäftsfeld Privatkunden

Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät

Genossenschaftliche Beratung bedeutet für uns, dass unsere Mitglieder und Kunden mit ihren Interessen, ihren Zielen und Wünschen im Mittelpunkt stehen – und das in jeder Lebensphase. „Bei uns steht im Moment Mailin im Mittelpunkt“, erklären lachend Mareike und Pascal Hindriks. Ihre zehn Monate alte Tochter ist ein echter Wirbelwind und hält die beiden ganz schön auf Trab.



Ihnen die Sicherheit, dass Sie in jeder Lebensphase genau die Finanzlösungen bekommen, die Sie Ihren Zielen und Wünschen näherbringen.

Die junge Familie lebt in einem schönen Eigenheim in ruhiger und doch zentraler Lage in Georgsdorf. „Vor dem Haus ein Wendehammer, neben uns ein Spielplatz, hinter dem Garten der Fußballplatz – besser geht es nicht“, freuen sich alle über ihr Zuhause. Der Hauptplatz des TSV Georgsdorf ist tatsächlich nur einen Steinwurf entfernt, für Mareike und Pascal die ideale Wohnlage: „Wir sind beide Fußballfans und als gebürtige Georgsdorfer mit dem TSV eng verbunden.“

Den Überblick über ihre Bankgeschäfte behält Familie Hindriks mit Hilfe des Online-Bankings ihrer Volksbank. Im gesicherten elektronischen Postfach werden automatisch Kontoauszüge, Rechnungsabschlüsse und Nachrichten der Bank zugestellt. Weiterer Vorteil: Über das elektronische Postfach kann die Familie bei allen Fragen rund um ihre Finanzen direkt mit Nicole Borgmann kommunizieren.

Die Eheleute Hindriks haben sich im Jahr 2013 den Traum vom Eigenheim erfüllt. „Beim Kauf des Hauses war uns Jörn Raterink (Geschäftsstellenleiter in Georgsdorf) eine große Hilfe“, erklärt Pascal Hindriks, der für ein Unternehmen in Coevorden als Werkstoffprüfer tätig ist. Heute wird die Familie von Privatkundenberaterin Nicole Borgmann in allen Finanzfragen unterstützt.

Profitieren auch Sie von unserer genossenschaftlichen Beratung – einer Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Für Mareike und Pascal Hindriks steht fest: „Wir waren immer schon Kunden der Volksbank Niederrheins und werden dies auch bleiben. Hier fühlen wir uns einfach kompetent und gut beraten.“

„Mir ist wichtig, dass sich die Familie Hindriks bei unserer Bank gut aufgehoben fühlt. Nur mit gegenseitigem Vertrauen funktioniert eine gute Beratung“, schildert Nicole Borgmann die Zusammenarbeit mit der Familie. Man kennt und schätzt sich. „In jeder Lebensphase ändern sich die persönlichen Wünsche und Ziele“, erläutert Nicole Borgmann das Erfordernis einer kontinuierlichen und individuellen Beratung. Für sie zeichnet sich unsere genossenschaftliche Beratung folgendermaßen aus:

Unsere Digitalangebote

UNSER NEUER SERVICE FÜR SIE: WHATSAPP

„Unsere Mitglieder und Kunden entscheiden, wann und wo sie mit ihrer Bank in Kontakt treten“, erklärt Jörg Wojtaszek, Bereichsleiter Privatkundengeschäft. Da für viele unserer Kunden WhatsApp zu einem alltäglichen Kommunikationsmittel geworden ist, bieten wir diesen Zugangskanal selbstverständlich gerne an. Montags bis freitags in den Zeiten zwischen 9 und 17 Uhr stellen wir diesen Service zur Verfügung. Dabei werden wir die Anfragen, die uns natürlich auch außerhalb dieser Zeiten geschickt werden können, schnellstmöglich bearbeiten. Der Austausch persönlicher Konto- oder Kundendaten findet selbstverständlich nur über alternative Kommunikationswege statt.

- ✓ Wir beraten ehrlich und sprechen mit Ihnen ganz offen darüber, was geht, was nicht geht und was getan werden kann. Denn Ehrlichkeit ist die Basis jeder erfolgreichen Beziehung.
- ✓ Wir sprechen verständlich, ganz ohne Fachchinesisch und auf Augenhöhe mit Ihnen. Dabei nehmen wir uns so lange Zeit für Sie, bis wir Ihre individuellen Bedürfnisse ganz genau kennen und verstehen.
- ✓ Wir handeln glaubwürdig, denn wir sind unseren Kunden und Genossenschaftsmitgliedern – und damit Teilhabern der Bank – verpflichtet. Das gibt

Interessiert? Speichern Sie dazu bitte die Rufnummer 05942 9301-333 auf Ihrem Smartphone und schon finden Sie uns in Ihren WhatsApp Favoriten!



Nicole Borgmann (Privatkundenberaterin) im Gespräch mit Mareike und Pascal Hindriks

Die Familie vor dem historischen Backhaus: Mitarbeiter Wiesiek Pawlik, Albert, Gerlinde und Jan, Lukas und Jana Weerd. Zur Familie gehört außerdem Tochter Lena.



Geschäftsfeld Agrarkunden

Die Weichen richtig stellen

Auf dem in Lemke bei Uelsen in herrlicher Umgebung gelegenen Hof der Familie Weerd wohnen mit Senior Albert, Gerlinde und Jan sowie Sohn Lukas und den beiden Töchtern Jana und Lena drei Generationen unter einem Dach. Der Sauenbetrieb steht vor richtungsweisenden Entscheidungen – die Volksbank Niedergrafschaft berät die Familie, um die Weichen für die Zukunft richtig zu stellen.

Der angehende Landwirtschaftsmeister Lukas wird den Betrieb in den nächsten Jahren zunehmend alleine führen. Aktuell wird neben der Zuchtsauenhaltung (240 Sauen) die Schweinemast im geschlossenen System betrieben. Der Schweinemaststall wurde bereits in 2006 im Außenbereich gebaut und in 2013 mit einem zusätzlichen Ferkelaufzuchtstall ergänzt, um somit die Effizienz des Gesamtbetriebes zu erhöhen und die Hofstelle zu entlasten. Neben der intensiven Tierhaltung wird noch der Ackerbau mit 65 ha betrieben. Insgesamt ist die Arbeitsbelastung recht hoch und kann nur mit guter Abstimmung innerhalb der Familie und mit einer Fremdarbeitskraft bewältigt werden.

Neben den schwankenden Marktsituationen mit entsprechenden Ertragshöhen und -tiefen erschweren insbesondere gesetzliche Auflagen und Verordnungen (Haltungsverordnung/Tierschutz/Tierwohl) die Zukunftsplanungen für den Betrieb. Größere Wachstumsschritte sind nach Aussage der Familie Weerd auch nicht unbedingt erforderlich. Dennoch müssen Möglichkeiten der zukünftigen Betriebsausrichtung – auch mit Unterstützung der Volksbank Niedergrafschaft/VR-Agrarberatung – erörtert werden. „Die Zeiten des ‚Weiter wachsen oder weichen‘ sind vorbei. Heute geht es vielmehr um Kostenoptimierung und Leistungssteigerung“, betont Lukas Weerd.

„Effizienz“ ist ein Wort, das Jan und Lukas Weerd oft benutzen. In Zeiten weltweiter Konkurrenz und knallharter Preispolitik der großen Lebensmittelkonzerne müssten Landwirte Zeit, Material und Arbeitskraft punktgenau einsetzen. Dies gelingt dem Betrieb mit Hilfe von digitaler Technik besonders gut. Bei der Futterbestellung per App, beim Informationsaustausch unter Mitarbeitern, bei Alarmrufen aus dem Stall oder auch beim Online-Banking ist das Smartphone ein unverzichtbares Hilfsmittel.

Wichtige Entscheidungen werden aber weiter „offline“ und im Familienkreis getroffen, meist bei den gemeinsamen Mahlzeiten. „Wir essen in der Regel mit allen zusam-

men. Dabei besprechen wir, was auf dem Hof zu tun ist und was Privates ansteht“, fasst Gerlinde Weerd zusammen. Ihr größtes Steckenpferd ist die Gestaltung des wunderschönen Bauerngartens mit Hochbeeten und gemütlichen Sitzcken, vielen Obst- und Laubbäumen sowie einem Backhaus aus dem Jahr 1825.

Insgesamt ist der Betrieb in allen Bereichen gut und erfolgreich aufgestellt. Aufgrund des vorhandenen Knowhows und der Betriebskapazitäten darf optimistisch in die Zukunft geblickt werden. Für Familie Weerd ist es wichtig, bei der Einschätzung der betrieblichen Perspektiven einen verlässlichen Partner an der Seite zu haben. „Die Volksbank Niedergrafschaft mit ihren Agrarexperten ist unser kompetenter Partner in allen Finanzfragen rund um unseren Hof“, äußert sich Jan Weerd sehr zufrieden über die Zusammenarbeit.



Unsere Digitalangebote

24 STUNDEN GEÖFFNET: UNSERE ONLINE-ANGEBOTE

Unsere Online-Filiale hat rund um die Uhr geöffnet: Immer mehr Bankprodukte können auf voba-niedergrafschaft.de berechnet werden. Ob Geldanlagen, Bausparverträge der Schwäbisch Hall oder Versicherungen der R+V: Nach Eingabe einiger Daten können sich unsere Kunden hier ein genaues Bild über das Leistungsangebot unserer Produkte machen. Wer diese erwerben möchte, kann dies direkt online tun. „Viele unserer Kunden informieren sich vorab in unserer Online-Filiale über unsere Produkte. Für den Kauf steht aber nach wie vor das persönliche Beratungsgespräch mit unseren Kundenberatern an erster Stelle“, fasst Horst Lammers, Bereichsleiter für das Firmen- und Agrarkundengeschäft zusammen.

www.voba-niedergrafschaft.de/online-produkte

24 Stunden geöffnet

Unsere Online-Angebote
auf einen Blick



Jan und Lukas Weerd im Gespräch mit unserem Agrarkundenberater Jan Beckhuis

Das Team der Niedergrafschafter Vermögensbetreuung:
Geert-Jürgen Broekman (Individualkundenbetreuer),
Manuela Koning (Bankbetriebswirtin und Vermögenbetreuerin)
und Bernd Wolters (Finanzökonom/CFP).



Geschäftsfeld Vermögensbetreuung

Vermögensbetreuung ist etwas Persönliches

Das Erkennen und Verstehen der Kundenbedürfnisse gehört zu unseren wichtigsten Aufgaben. Vermögen ist und bleibt etwas Persönliches. Deshalb beginnt erfolgreiche Vermögensbetreuung immer mit einem ausführlichen und persönlichen Gespräch. Gemeinsam mit unseren Kunden erarbeiten wir die passende Vermögensstrategie – je nach individueller Risikobereitschaft und Renditeerwartung. Dabei setzen wir auf eine gut strukturierte, weitsichtige Vermögenssicherung. Genossenschaftliche Beratung setzt auf langfristige, nachhaltige Erfolge und nicht auf kurzfristige Renditeziele um jeden Preis. Dabei folgen wir stets unseren genossenschaftlichen Grundsätzen und Werten.

Für unsere persönliche Vermögensbetreuung sind erfahrene Spezialisten im Einsatz. Sie haben nachgewiesene Zusatzqualifikationen in allen Sparten eines modernen Vermögensmanagements. Kombiniert mit einer fachkundigen und verständlichen Beratung erhalten unsere Kunden alle Leistungen aus einer Hand. Ihnen steht dabei das ganze Spektrum der Vermögensbetreuung offen, denn die Volksbank Niedergrafschaft ist in die genossenschaftliche FinanzGruppe eingebunden. So können alle Erwartungen erfüllt werden – von spezieller Wertpapierberatung bis zur Vermögensverwaltung im In- und Ausland.

„Neben der Beratung vor Ort empfehlen wir unsere Online-Anwendung VR-ProfiBroker“, erklärt Vermögensbetreuer Geert-Jürgen Broekman. „Einfache Bedienung, übersichtliche Informationen und umfangreiche Services: Für Kunden, die rund um ihre Konten und Depots immer alles im Blick haben oder auch selbstständig mit Wertpapieren handeln möchten, ist der VR-ProfiBroker die ideale Lösung.“

Der VR-ProfiBroker bietet ein umfassendes Informations- und Orderangebot. Dazu zählt eine Übersicht über internationale Marktdaten zu Aktien, Anleihen und Devisen von allen relevanten Handelsplätzen. Auch ein umfangreiches Angebot von Wirtschafts- und Börsennachrichten sowie die Wertpapierkompetenz der genossenschaftlichen Finanzgruppe steht unseren Kunden zur Verfügung. Hinzu kommen mehrere hundert Unternehmensporträts, Kursentwicklungen, Chartverläufe und Analystenempfehlungen.

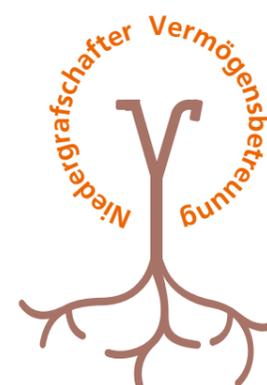
Ob digital oder persönlich: Sie dürfen viel von uns erwarten. Wir sind uns unserer langfristigen Kundenverantwortung bewusst. Daher konzentrieren wir uns auf das Machbare. „Finanzberatung ist Vertrauenssache“, betont Vermögensbetreuerin Manuela Koning. „Fordern Sie uns, damit Ihre Vermögenswerte wachsen können!“

Unsere Digitalangebote



VR-PROFIBROKER

Bernd Wolters erklärt die Möglichkeiten unseres Online Brokerage Angebots: „Wenn es um Wertpapiere geht, beraten wir unsere Kunden gerne in einem persönlichen Gespräch in unserer Geschäftsstelle. Darüber hinaus kann man mit dem VR-ProfiBroker online von überall handeln und seine Depots und Wertpapiere im Blick behalten. Die Anwendung ist schnell, bequem und verfügt über die höchsten Sicherheitsstandards. Beim VR-ProfiBroker bieten wir eine große Fülle an Hintergrundinformationen und schaffen damit die erforderliche Transparenz, die für Anlageentscheidungen benötigt wird – und zwar in Echtzeit. Ob mit Tablet oder Smartphone: Online Brokerage funktioniert auch unterwegs.“



Abteilungsporträt Marktfolge Kredit



Das Team Marktfolge Kredit mit Katja Schütte, Stephan Wübben, Judith Kamps, Jürgen Snieders, Anja Thys, Gerold Lübbers, Thomas Otte, Antje Veddeler, Sabrina Boll und Marc Boll. Es fehlt: Günter Habers

Interner Dienstleister und Qualitätssicherung im Kreditgeschäft

Aufgabenteilung gehört zu einer guten Partnerschaft: Damit wir Kundenwünsche nach Krediten schnell und sorgfältig bearbeiten können, halten die Mitarbeiter der Marktfolge Kredit unseren Beratern den Rücken frei – damit wir mehr Zeit für Sie haben.

Die Volksbank Niedergrafschaft ist ein komplexes Unternehmen. Sie funktioniert durch perfektes Zusammenspiel von Menschen, Einrichtungen, EDV und vielem mehr. In unserem Internen Dienstleistungszentrum an der Gölenskammer Straße in Uelsen sorgen viele Kolleginnen und Kollegen im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf der Prozesse in unserer Bank. Für die Qualitätssicherung im Kreditgeschäft sind die Mitarbeiter aus der Abteilung Marktfolge Kredit verantwortlich.

„Wir bearbeiten sämtliche Finanzierungsanfragen unserer Kunden, die über Berater aus den Geschäftsstellen an uns weitergeleitet werden“, erklärt Jürgen Snieders. Als Bereichsleiter steht er dem zehnköpfigen Mitarbeiter-Team der Abteilung Marktfolge Kredit vor. „Somit übernehmen wir das gesetzlich vorgeschriebene Zweitvotum bei Kreditentscheidungen sowie bei turnusmäßigen oder anlassbezogenen Risikobeurteilungen“, ergänzt der Diplomierte Bankbetriebswirt ADG, der in 2016 sein 25-jähriges Arbeitsjubiläum feierte.

Als interne Dienstleister meistern die Mitarbeiter in dieser Abteilung diverse Aufgaben: Vertragserstellung, Sicherheitenbewertung, Erstellung von Kreditbeschlussvorlagen, Datenpflege und Schriftverkehr erfolgen hier für alle Kreditnehmer unserer Bank.

„Darüber hinaus werten wir die Jahresabschlüsse unserer Firmen- und Landwirtschaftskunden aus. Auf dieser Grundlage analysieren unsere Berater gemeinsam mit den Kunden die aktuelle Finanzsituation und die weiteren Entwicklungsmöglichkeiten“, erläutert Thomas Otte, der seit vielen Jahren als Kreditanalyst für uns tätig ist.

Neben dem Neukreditgeschäft sowie der laufenden Kreditbearbeitung ist die Marktfolge Kredit auch in den Fällen tätig, in denen Kreditengagements in eine wirtschaftliche Schieflage geraten. Hier ist es das Ziel, gemeinsam mit unseren Kunden Lösungsstrategien zu erarbeiten und diese zu begleiten.



Unsere Digitalangebote



DIGITALISIERUNG DES KREDITGESCHÄFTS

Als eine der ersten Banken im Verbandsgebiet Weser-Ems ist die Volksbank Niedergrafschaft eG vor einigen Jahren auf die digitale Kreditakte umgestiegen. „Ein wichtiger Vorteil ist der jederzeitige und auch parallele Zugriff von allen Arbeitsplätzen der Bank“, erläutert Jürgen Snieders. Damit einhergehend konnte eine weitere Verschlinkung der Bearbeitungsprozesse und Entscheidungswege bewirkt werden. Sowohl die Vorbereitung auf ein Kundengespräch als auch die internen Tätigkeiten wurden effizienter gestaltet. Zudem konnten die Kosten für Druck, Papier, Lagerung, Transport und Ablage der Akten erheblich gesenkt werden.





Mitarbeiter im Ehrenamt

Viele unserer fast 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ehrenamtlich engagiert. Die Bandbreite ist groß und reicht von Sport, Kultur, Hilfsorganisationen bis zu kirchlichem, sozialem und kommunalem Engagement. Ehrenamtliche bringen ihre Zeit, ihr Wissen und ihr Engagement ein. Einer davon ist Stephan Wübben (23), der seit seinem erfolgreichem Ausbildungsabschluss im Januar 2017 in der Abteilung Marktfolge Kredit beschäftigt ist.

Frage: Stephan, du bist in deiner Freizeit bei der Freiwilligen Feuerwehr in Veldhausen aktiv. Wie kamst du zu dieser Aufgabe?

Stephan Wübben: Mein großer Bruder, der mittlerweile Ortsbrandmeister in Veldhausen ist, hat mich vor über zehn Jahren zur Jugendfeuerwehr mitgenommen. Die Sache hat mir von Anfang an großen Spaß gemacht und so bin ich mit 17 in die aktive Feuerwehr eingetreten.

Frage: Wie wurdest du ausgebildet?

Stephan Wübben: Bei der Feuerwehr gibt es viele Aufgaben zu meistern. Für den Brandeinsatz kenne ich den Umgang mit Schlauch, Strahlrohr und Atemschutzgerät. Dafür musste ich einige Lehrgänge belegen. Für die technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen habe ich die richtige Handhabung hydraulischer Rettungsgeräte an den Dienstabenden geübt. Aber um diese komplett beherrschen zu können und auch zu dürfen, muss ich auch hier noch einige Lehrgänge besuchen.

Frage: Wie viele Einsätze habt ihr im Jahr?

Stephan Wübben: In 2016 mussten wir zum Beispiel 14-mal ausrücken.

Frage: Welche Erfahrungen konntest du bei deinen Einsätzen sammeln?

Stephan Wübben: Grundsätzlich wünscht man sich natürlich nicht, zu Notfällen gerufen zu werden. Manchmal kann ein Einsatz nämlich ganz schön hart sein. Das muss man ertragen können und man darf diese Eindrücke nicht in sich hineinfressen. Die für mich wichtigste Erfahrung ist aber: Anderen helfen zu können, das ist ein tolles Gefühl und das macht auch Spaß!

Frage: Und was macht dir sonst noch Spaß bei der Feuerwehr?

Stephan Wübben: Wir sind ein super Team mit einer unglaublichen Kameradschaft. Ich mach das schon mein halbes Leben, Feuerwehrmann zu sein gehört für mich einfach dazu.



Frage: Wie läuft es bei der Volksbank Niedergrafschaft?

Stephan Wübben: Ich habe mich sehr gefreut, nach meiner Ausbildung übernommen worden zu sein. Mein Job ist sehr abwechslungsreich und die Zusammenarbeit mit den Kollegen ist einfach toll. Aktuell stehen bei mir zahlreiche bankspezifische Fortbildungen auf dem Programm. Außerdem plane ich ein berufsbegleitendes Studium zum Bankfachwirt. Langeweile kommt bei mir im Beruf und im Ehrenamt bestimmt nicht auf!

Unsere Digitalangebote

KONTO-WECHSELSERVICE ONLINE

Kontoumzug leicht gemacht: Mit unserem Konto-Wechselservice machen wir es neuen Kunden einfach, mit ihrem Girokonto zur Volksbank Niedergrafschaft zu wechseln. Ob durch den Kunden von zu Hause aus oder gemeinsam mit dem neuen Berater in unserer Geschäftsstelle: In nur wenigen Minuten kann der Neukunde über diese Anwendung in unserer Online-Filiale mit seinem Konto zu uns wechseln.

„Wir erledigen alle Formalien und informieren alle Zahlungspartner über das neue Konto für Lastschriften und Daueraufträge“, erklärt Gunda Kerperin, Kundenberaterin unserer Bank.

Interessiert? Den Konto-Wechselservice finden Sie unter www.voba-niedergrafschaft.de



Erfolgreiche Fortbildungsabschlüsse: Petra Knecht (Online-Marketing-Managerin), Birgit Dunz (Geprüfte Personal-Assistenz), Stephan Wübben (Ausbildung zum Bankkaufmann), Gebhard Lübbermann (Zertifizierter Agrarfinanzberater Weser-Ems), Tim Kuipers (Ausbildung zum Bankkaufmann), Jana Reurik (Zertifizierte VR-Finanzplanerin), Heidi Winkelink (Bankfachwirtin und Zertifizierte VR-Wohnbau-Finanzierungsberaterin), Nicole Borgmann (Bankfachwirtin), Ramona Zweers (Zertifizierte VR-Finanzplanerin). Es fehlt: Kai Voet (Zertifizierter VR-Finanzplaner).

Unser Arbeiterteam



Ebenso wie die Volksbank Niederrhein ihre Kunden und Mitglieder in den Mittelpunkt des Handelns stellt, legt die Bank auch großen Wert darauf, sich für die Mitarbeiter zu engagieren. Denn eine Bank kann nur so gut sein wie ihre Mitarbeiter. Letztlich ist es der Mensch, der mit seiner Persönlichkeit, seiner Qualifikation und seinem Einsatz dafür sorgt, dass die hohe Dienstleistungs- und Beratungsqualität auch bei den Mitgliedern und Kunden ankommt.

Besonderes Augenmerk legen wir deshalb auf eine exzellente Ausbildung und kontinuierliche Weiterbildung. Für bewährte Nachwuchsprogramme, individuelle Fördermaßnahmen und die Vermittlung von Spezialkenntnissen haben wir im Geschäftsjahr 2016 rd. 84.000 € investiert.

Neben den umfassenden Weiterbildungsmöglichkeiten bietet die Volksbank Niederrhein zahlreiche weitere Mehrwerte für ihre Mitarbeiter. Gleitende Arbeitszeit und individuelle Teilzeitarbeitsmodelle helfen dabei, die Anforderungen in Beruf und Familie in Einklang zu bringen und private Interessen und Termine in den Tagesablauf zu integrieren. Eine Vielzahl von überdurchschnittlichen Sozialleistungen ist seit vielen Jahren Bestandteil unserer Sozialbilanz. In 2016 haben wir außerdem unser Modell für die betriebliche Altersversorgung unserer Mitarbeiter neu gestaltet und beträchtlich erweitert. Angesichts des stetig sinkenden Rentenniveaus ist es uns wichtig, dass alle Mitarbeiter eine zusätzliche Altersversorgung aufbauen und schon in jungen Jahren damit beginnen. Dazu möchte die Bank mit finanziellen Zuschüssen ihren Beitrag leisten.

Was unser Team besonders auszeichnet: das gemeinsame Miteinander und der kollegiale Teamgeist. Wir kennen uns untereinander und wir kennen unsere Kunden. Die Volksbank Niederrhein investiert in modernste Technik, aber gleichzeitig in ihre Mitarbeiter. Denn eines ist nicht zu ersetzen: Die individuelle und persönliche Betreuung – von Mensch zu Mensch.



Stabwechsel in der Abteilung Marketing und Kommunikation: Fritz Berends (Mitte) wechselte 2016 in den Ruhestand. Als Nachfolger wurde Andreas Alsmeyer vorgestellt

Mitarbeiterstand (zum 31.12.2016)

	kaufmännisch	gewerblich*
Vollzeit	50	1
Teilzeit	36	24
Auszubildende	7	-
Gesamt	93	25
- davon weiblich	52	19

* Hausmeisterei, Raumpflege, Außenanlagen

Unsere Digitalangebote



WÄHRUNGEN FÜR IHRE REISE BESTELLEN

„Von den gängigen Währungen wie dem Britischen Pfund haben wir immer einen Bestand da“, sagt Helmut Lücke, Serviceberater in Uelsen. Bargeld anderer Währungen können in unseren Geschäftsstellen bestellt und ein paar Tage später abgeholt werden. Einen noch einfacheren Weg erklärt Helmut Lücke: „Mit dem Online-Shop unseres Partners ReiseBank haben Sie die Möglichkeit, die verschiedensten Währungen einfach online zu ordern. So können Sie Ihre Reisekasse ganz bequem zusammenstellen und nach Hause liefern lassen.“

Interessiert? Unseren Online-Shop für Währungen finden Sie unter www.voba-niederrhein.de

Unsere Jubilare: Ludger Massling (Serviceberater, 25 Jahre), Jürgen Snieders (Bereichsleiter Marktfolge Kredit, 25 Jahre), Jan Beckhuis (Agrarkundenberater, 40 Jahre)



Engagement für die Region

Wir sind in der Niederrheingrafschaft zu Hause. Unsere Kunden sind auch unsere Nachbarn. Im Sinne guter Nachbarschaft übernehmen wir Verantwortung und zeigen dies auch in unserem Alltag und unserem Engagement.

Mit 40.000 Euro haben wir Gruppen und Einrichtungen mit sozialen, kulturellen, sportlichen und kirchlichen Aufgaben unterstützt. Sie alle leisten für die Gesellschaft wertvolle Beiträge. Stellvertretend zeigen wir Ihnen eine Auswahl der geförderten Maßnahmen.



750 Fans in 48 Stunden

Zum Start unserer Facebookseite Mitte November 2016 hatten wir uns etwas Besonderes überlegt: Sollten wir es bis zum Jahresende schaffen, mindestens 750 Fans für unsere Seite zu bekommen, würden wir jeder Grundschule und jeder weiterführenden Schule in unserem Geschäftsgebiet 750 € schenken. Es ging dann viel schneller als erhofft: In nur 48 Stunden hatten wir die 750 Likes für unsere Seite! Gerne haben wir unser Versprechen eingehalten und bis Weihnachten zahlreiche Schecks in den Schulen der Niederrheingrafschaft verteilt.



Unsere Digitalangebote

IHRE VOLKSBANK BEI FACEBOOK

Unser genossenschaftlicher Anspruch war und ist es, da zu sein, wo unsere Kunden sind. Mehr als die Hälfte nutzt soziale Netzwerke, Tendenz steigend. Auf unserer Facebookseite erfahren Kunden und Interessierte in kurzer Form alles über unsere Veranstaltungen und Aktionen, können Bildergalerien aufrufen, Videos ansehen, an Gewinnspielen teilnehmen, kommentieren, liken und vieles mehr. „Mit unserem Facebookauftritt ermöglichen wir einen Blick hinter die Kulissen unserer Bank. Toll ist auch, dass wir auf diese Weise schnell und unkompliziert in den Dialog mit unseren Kunden und Fans treten können“, fasst Andreas Alsmeyer, Leiter Kommunikation und Marketing, die Vorteile zusammen.

 facebook.com/vobaniederrheingrafschaft





Ein Baum für jedes neue Mitglied: In 2016 haben wir wieder zusammen mit der Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim in Lemke 550 Bäume gepflanzt. Bei der Pflanzaktion trafen sich über 70 neue Mitglieder mit ihren Familien, um die letzten Bäume in den Boden zu bringen.

Die Siegerehrung der „Sterne des Sports“ fand diesmal in unserer Geschäftsstelle in Uelsen statt. Als Gewinner wurde der SV Grenzland Laarwald für seine zum 20. Mal ausgerichtete „Fahrrad-4-Tage“ ausgezeichnet. Die Kindertanzgruppe des SV Olympia Uelsen begeisterte die Gäste mit sportlichen Tanzeinlagen zu modernen Hip Hop Beats.



Der 46. Internationale Jugendwettbewerb der Volksbanken motivierte zahlreiche Schülerinnen und Schüler, sich in ihren Bildern mit dem Thema „Helden und Vorbilder“ auseinander zu setzen. Fünf Kindern unserer Partnerschulen ist dies besonders gut gelungen. Sie wurden mit einem Erlebnistag in der Kunsthalle Emden belohnt.

Spende statt Weihnachtsgeschenke: Dirk Wortelen, Vorstand des Hauses Soteria in Emlichheim, freute sich sehr über unsere Spende über 3.600 €, die zahlreichen Bewohnern mit ausgeprägten neurologischen Schädigungen eine Urlaubsreise inklusive 1:1-Betreuung ermöglicht.



Wir lassen die Glocken in Uelsen wieder läuten! Auch durch Mittel der VR-Stiftung konnte eine neue Glockenläuteanlage für die reformierten Kirche angeschafft werden.



Über eine Unterstützung in Höhe von 2.500 Euro konnte sich die Lebenshilfe Grafschaft Bentheim freuen. Ermöglicht wurde diese Spende auch durch einen Honorarverzicht des früheren Bundespräsidenten Christian Wulff, der unsere Mitglieder bei der letztjährigen Generalversammlung mit seinem Vortrag begeisterte.

Aktivseite

Passivseite

Jahresabschluss 2016

Hinweis: Zum vollständigen Jahresabschluss 2016 hat der Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V., Oldenburg, den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Jahresabschluss, der Lagebericht, der Bestätigungsvermerk, der Bericht des Aufsichtsrates

sowie der Vorschlag für und der Beschluss über die Verwendung der Ergebnisse werden nach Feststellung durch die Generalversammlung im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Jahresabschluss ist hier in verkürzter Form dargestellt.

	EURO	EURO	EURO	Geschäftsjahr EURO	Vorjahr TEURO
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			2.001.607,80		1.891
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			2.207.055,15		2.689
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	2.207.055,15				(2.689)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	4.208.662,95	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			15.920.056,70		12.657
b) andere Forderungen			522.967,54	16.443.024,24	8.018
4. Forderungen an Kunden				345.387.882,77	332.418
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	142.980.646,69				(136.090)
Kommunalkredite	1.637.486,97				(1.668)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		4.556.869,86			2.002
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	4.556.869,86				(2.002)
bb) von anderen Emittenten		8.201.188,57	12.758.058,43		7.646
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	6.601.188,57				(6.046)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	12.758.058,43	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				536.990,00	537
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			7.559.649,57		7.560
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.024.047,00	8.583.696,57	1.024
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	999.950,00				(1.000)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				37.947,92	49
darunter: Treuhandkredite	37.947,92				(49)
11. Immaterielle Anlagewerte					
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			6.079,00		9
d) geleistete Anzahlungen			0,00	6.079,00	0
12. Sachanlagen				9.740.863,23	10.461
13. Sonstige Vermögensgegenstände				1.160.226,02	1.619
14. Rechnungsabgrenzungsposten				1.508,64	2
Summe der Aktiva				398.864.939,77	388.581

	EURO	EURO	EURO	Geschäftsjahr EURO	Vorjahr TEURO
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			68.113,33		92
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			85.792.100,47	85.860.213,80	86.684
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		56.504.004,30			56.240
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		447.283,66	56.951.287,96		4.408
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		137.243.710,24			130.862
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		22.695.506,06	159.939.216,30	216.890.504,26	17.430
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			33.262.986,30		33.262
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	33.262.986,30	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				37.947,92	49
darunter: Treuhandkredite	37.947,92				(49)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				309.919,00	239
6. Rechnungsabgrenzungsposten				12.844,85	12
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			967.408,00		1.019
b) Steuerrückstellungen			0,00		0
c) andere Rückstellungen			1.122.193,62	2.089.601,62	1.228
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				12.900.000,00	11.600
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			1.711.711,71		1.662
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		22.600.000,00			21.608
cb) andere Ergebnisrücklagen		22.600.000,00	45.200.000,00		21.608
d) Bilanzgewinn			589.210,31	47.500.922,02	579
Summe der Passiva				398.864.939,77	388.581
1. Eventualverbindlichkeiten					
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		6.098.529,42			6.285
c) Haftung aus der Bestellung v. Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	6.098.529,42		0
2. Andere Verpflichtungen					
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		16.446.928,23	16.446.928,23		15.727

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1.1.2016 bis 31.12.2016

	EURO	EURO	EURO	Geschäftsjahr EURO	Vorjahr TEURO
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	11.891.831,59				12.634
b) festverz. Wertp. und Schuldbuchforderungen	<u>214.289,55</u>	12.106.121,14			289
2. Zinsaufwendungen		<u>2.551.964,12</u>	9.554.157,02		3.057
3. Laufende Erträge aus					
b) Beteiligungen u. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		207.368,44			176
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		<u>0,00</u>	207.368,44		0
5. Provisionserträge		3.937.591,14			3.877
6. Provisionsaufwendungen		<u>322.785,80</u>	3.614.805,34		314
8. Sonstige betriebliche Erträge			253.504,10		203
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter	4.394.908,42				4.332
ab) Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. für Unterstützung darunter: für Altersversorgung	<u>963.897,79</u>	5.358.806,21			956
darunter: für Altersversorgung	155.928,96				(181)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		<u>2.438.348,80</u>	7.797.155,01		2.620
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			848.067,83		1.012
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			129.358,86		149
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		202.509,47			444
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		<u>0,00</u>	-202.509,47		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		<u>0,00</u>	0,00		0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			4.652.743,73		4.295
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1.240.336,88			1.126
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		<u>25.033,52</u>	1.265.370,40		23
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken			<u>1.300.000,00</u>		1.100
25. Jahresüberschuss			2.087.373,33		2.047
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			<u>0,00</u>		0
			<u>2.087.373,33</u>		<u>2.047</u>
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00			0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen		<u>0,00</u>	0,00		0
			<u>2.087.373,33</u>		<u>2.047</u>
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage		749.100,00			734
b) in andere Ergebnismrücklagen		<u>749.063,02</u>	1.498.163,02		733
29. Bilanzgewinn			589.210,31		579

Impressum

Herausgeber

V.i.s.d.P.

Auflage

Druck

Fotografie

Konzeption & Gestaltung

Volksbank Niedergrafschaft eG

Andreas Alsmeier, Leiter Kommunikation und Marketing

1.500

A. Hellendoorn KG, Bad Bentheim

a|w|sobott atelier für werbefotografie GmbH, Nordhorn

Eigenbestand

Bartsch & Frauenheim Werbeagentur GmbH, Nordhorn

